



Geschäftsbericht 2017

DLF 97/25



Schweiz-Deutschland-USA
Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25
- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: März 2019



Inhalt

Seite

Das Jahr 2017 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2017	6
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	7
Anhang	10
Bestätigungsvermerk	19



Das Jahr 2017 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2017 wieder durch ein nochmal über dem Vorjahr liegendes Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2017 um 2,2 % höher als 2016. Positive Impulse kamen wiederum primär aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch private und staatliche Konsumausgaben. Die Bruttowertschöpfung ist in nahezu allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2017 waren knapp 44,3 Millionen Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland, der höchste Stand seit der deutschen Wiedervereinigung und die höchste Zunahme seit dem Jahr 2007. Eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland glichen altersbedingte demografische Effekte aus.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2017 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Im Jahr 2017 liefen die Ankaufprogramme der EZB weiter, wobei die Europäische Zentralbank (EZB) ab April 2017 wie angekündigt das Volumen auf 60 Mrd. Euro pro Monat verringerte. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ blieben weiterhin bestehen. Das Anleiheprogramm wurde ab Januar 2018 auf Euro 30 Mrd. pro Monat reduziert und lief im Dezember 2018 aus.

Nach Marktberichten von CBRE (weltweit größtes Dienstleistungsunternehmen auf dem gewerblichen Immobiliensektor) erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt im Jahr 2017 mit rund Euro 57 Mrd. das zweithöchste Transaktionsvolumen nach 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war, wie in den Vorjahren, das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 20 % des Gesamtvolumens. Fast die Hälfte des gewerblichen Transaktionsvolumens wurde von ausländischen Investoren getätigt (über dem Durchschnittswert der vergangenen 5 Jahre mit 45 %).

Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA
DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT
DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

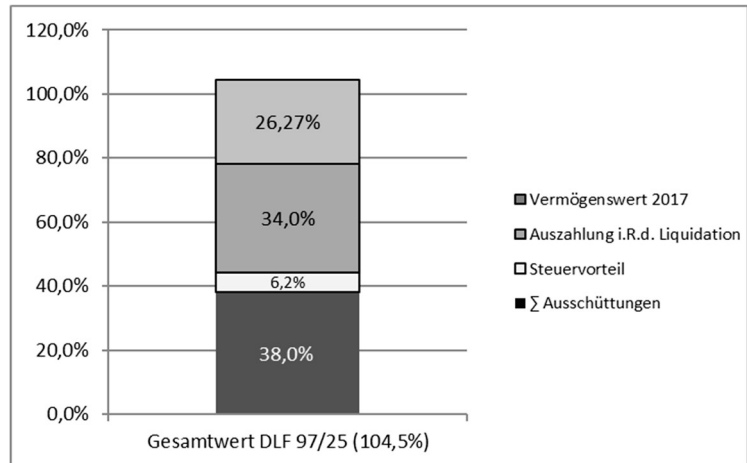
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase, der Teilauszahlung aus dem Liquidationsüberschuss sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2017. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnis

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 wurde zum 26.11.2018 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 38,68 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Genehmigung Jahresabschluss	99,71
2. Entlastung der Liquidatoren	94,81
3. Entlastung der Treuhandkommanditistin	97,93
4. Zustimmung zu Verzicht auf Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	99,45
5. Vorsorglich Bestellung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 bei Ablehnung Punkt 4	99,02

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



Fondsdaten

Firma:	Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L.
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728952 (vormals München HRA 71815)
Tag der Eintragung:	12.08.2013 (10.07.1997)
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2037
Gesellschafter:	<p>Komplementär:</p> <p>- KC Beteiligungs GmbH 0,00 EUR</p> <p>Kommanditisten:</p> <p>- ATC Treuhand GmbH 2.695,53 EUR</p> <p>- PEC Private Equity Consult GmbH 667.235,91 EUR</p> <p>- balandis Verwaltungs GmbH 2.556,46 EUR</p> <p>- Treugeber 61.710.376,34 EUR</p> <p>- Kündigung Treugeber -10.385.616,82 EUR</p> <p>Summe: 51.997.247,42 EUR</p>
Anzahl Anteile:	1.861 (Stand 31.12.2017)
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 5.202.256,00 (Stand 31.12.2017).
Platzierung/Schließung:	1997/1998

Investitionsteil Deutschland

CinemaxX Bremen

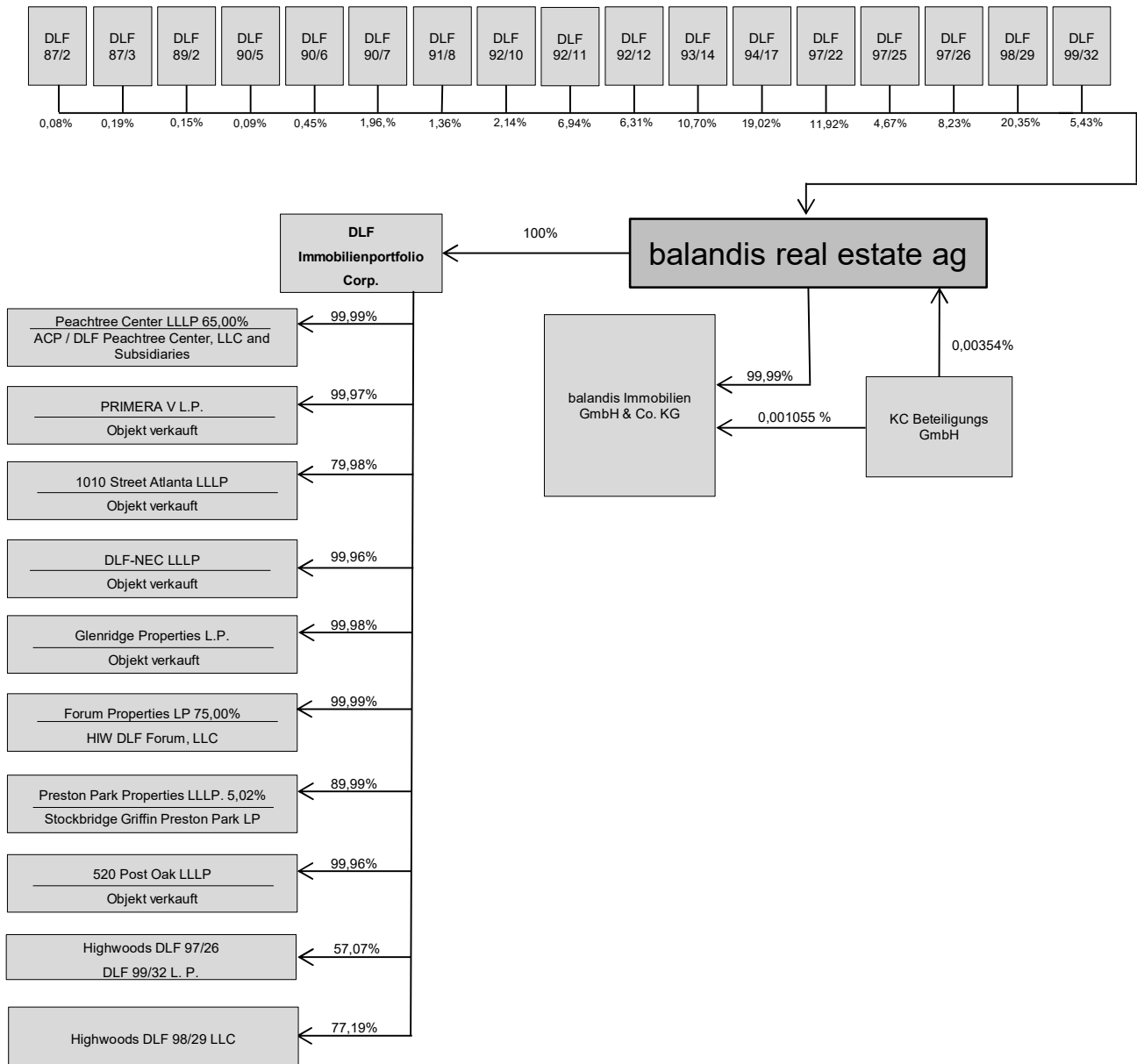
Das Objekt wurde zusammen mit den CinemaxX-Kinos in Göttingen und Wuppertal (Dreiländer Beteiligung Objekt-Wuppertal DLF 97/22 - Walter Fink - KG i. L.) und Regensburg (balandis 97/26 GmbH & Co. KG i. L.) Ende 2016 verkauft. Der Übergang von Nutzen und Lasten auf den neuen Eigentümer erfolgte zum 01.04.2017. Für das Objekt in Bremen konnte ein Kaufpreis in Höhe von EUR 15.400.000,00 erzielt werden.

Beteiligung

Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 1.680.890 Aktien.



Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2017





DLF 97/25 Geschäftsbericht 2017

Bilanz zum 31.12.2017

	Buchwert 31.12.2017 EUR	Vorjahr 31.12.2016 EUR	Stand: 31.12.2017 EUR	Vorjahr 31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00		
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	51.997.247,42	51.997.247,42
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	51.997.247,42	51.997.247,42
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	0,00	10.962.146,49	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	-38.338.487,34	-23.400.156,45
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	2,00	-38.338.487,34	-23.400.156,45
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	13.658.760,08	28.597.090,97
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	9.429.412,31	14.007.474,00	74.950,00	13.300,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	74.950,00	13.300,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.911,75	2.492,88	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.499.909,77	0,00	13.740,72	95.790,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	50.285,61	198.824,00	6.311,78	163.615,25
II. Wertpapiere	3.553.107,13	201.316,88	326.077,40	60.692,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.097.320,54	3.759.549,75	346.129,90	320.098,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>14.079.839,98</u>	<u>28.930.489,12</u>	<u>14.079.839,98</u>	<u>28.930.489,12</u>
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)				
1. Komplementärin				
2. Kommanditisten				
II. Kapitalkonto II				
1. Komplementärin				
2. Kommanditisten				
B. Rückstellungen				
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.				
2. Steurrückstellungen				
3. Sonstige Rückstellungen				
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen				
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen				
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
8. Sonstige Verbindlichkeiten				



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2017 - 31.12.2017**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung Vorjahr	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GUV / EÜ
	2017 EUR	Vorjahr EUR	2017 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien BRD</u>					
Ertrag Miete Fremdnutzung	386.035,26	1.544.141,04	386.035,26	1.544.141,04	
Ertrag VZ NKA	7.110,00	28.440,00	6.439,60	28.040,31	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	-37.298,34	624,19	-37.284,10	404,19	
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1.449,38	0,00	0,00	
vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	74.697,60	299.065,78	
Zahlungsdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	355.846,92	1.574.654,61	429.888,36	1.871.651,32	-74.041,44
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mehrerlös aus Anlagenabgang	4.615.276,38	0,00	3.603.204,75	0,00	
Versicherungsentschädigung	0,00	28.263,00	0,00	0,00	
Ertrag Zuschreibung auf Sachanlagen	0,00	2.911.988,15	0,00	0,00	
Ertrag Zuschreibung beteiligte Unternehmen	0,00	1.198.856,57	0,00	0,00	
Ertrag Auflösung von Rückstellungen	0,00	892,18	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	1.853,19	0,00	0,00	0,00	
Erträge pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4.617.129,57	4.139.999,90	3.603.204,75	0,00	1.013.924,82
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
Betriebskosten	3.852,74	15.250,55	-34.097,26	15.250,55	
Kleinteile/-Material	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3.852,74	15.250,55	-34.097,26	15.250,55	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Instandhaltungskosten	0,00	25.879,54	0,00	12.167,16	
	3.852,74	41.130,09	-34.097,26	27.417,71	37.950,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung Vorjahr	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GUV / EÜ
	2017 EUR	Vorjahr EUR	2017 EUR	Vorjahr EUR	EUR
7. Abschreibungen					
a)					
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	177.424,87	480.900,41	188.734,31	754.937,22	
- Abschreibung Einrichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	
- außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	177.424,87	480.900,41	188.734,31	754.937,22	
b)					
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	177.424,87	480.900,41	188.734,31	754.937,22	-11.309,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,01	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Nebenkostenabrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungen	11.251,11	15.713,56	15.820,00	15.713,56	
Rechts- und Beratungskosten	22.752,05	23.446,76	-881,68	46.367,04	
Abschluss- und Prüfungskosten	15.680,00	12.803,02	12.681,51	6.401,51	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständige/Gutachterkosten	0,00	950,00	0,00	3.100,00	
Laufende Gebühren	542.784,37	373.119,78	755.654,57	158.812,87	
Sonstige Kosten	47.004,00	0,00	0,00	0,00	
Beiträge und Gebühren	11.257,89	1.866,80	777,29	1.388,45	
Nebenkosten Geldverkehr	1.719,67	1.437,82	1.706,33	1.424,48	
Uneinbringliche Forderungen	10,21	0,00	0,00	0,00	
Aufwand pauschalierte EWB	590,12	363,77	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	42.099,76	37.108,56	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	61.138,55	282.967,45	
	653.049,42	429.701,52	888.996,33	553.283,92	-235.946,91
9. Erträge aus Beteiligungen					
Ergänzungsbilanz Mehr-/Minder-AfA wegen "Abgang" AK	0,00	0,00	22.793,25	91.172,20	
Verkauf Objekt Abgang RBW	0,00	0,00	-409.305,94	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Sonstige § 23	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Sonstige § 23	0,00	0,00	0,00	0,00	
- HIW V+V USA	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	-386.512,69	91.172,20	386.512,69



	GuV-Rechnung 2017 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung 2017 EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GUV / EÜ EUR
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.171,48	4.127,51	32.346,24	949,86	
CinemaxX Zinsen+Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
	1.171,48	4.127,51	32.346,24	949,86	-31.174,76
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.078.151,92	0,00	0,00	0,00	1.078.151,92
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	0,00	409,65	0,00	409,65	
Aufwand aus Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen §233a AO betr. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
	0,00	409,65	0,00	409,65	0,00
14. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	3.061.669,02	4.766.640,35	2.635.293,28	627.724,88	426.375,74
16. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Jahresüberschuss	3.061.669,02	4.766.640,35			
Einnahmen-Überschuss			2.635.293,28	627.724,88	426.375,74



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs. 1 Nr. 1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Stuttgart unter der Nr. HRA 728956 eingetragen. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Aannahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen wurde bis zur Veräußerung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschritten. Fortgeführte Anschaffungskosten wurden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurde bei dem Finanzanlagevermögen der Net Asset Value herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S. 1 HGB.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen

Das Objekt CinemaxX Bremen wurde im Berichtsjahr für EUR 15.400.000,00 verkauft. Der Übergang von Nutzen und Lasten erfolgte zum 01.04.2017. Im Vorjahr erfolgte eine Zuschreibung auf den Grund und Boden in Höhe von EUR 2.911.988,15.

Finanzanlagen

Im Berichtsjahr gab es aufgrund einer Kapitalrückzahlung der balandis real estate ag einen Teilabgang in Höhe von EUR 3.499.909,77. Außerdem wurden auf diese Unternehmensbeteiligung außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 1.078.151,92 (Vorjahr Zuschreibungen in Höhe von EUR 1.198.856,57) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel auf der nachfolgenden Seite wiedergegeben.

DLF 97/25 Geschäftsbericht 2017



- 12 -

Bruttoanlagenspiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	2.741.460,75	0,00	2.741.460,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.741.460,75
Gebäude	18.429.285,56	0,00	18.429.285,56	0,00	10.208.599,82	177.424,87	10.386.024,69	0,00	0,00	8.220.685,74
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	21.170.746,31	0,00	21.170.746,31	0,00	10.208.599,82	177.424,87	10.386.024,69	0,00	0,00	10.962.146,49
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.597.986,49	0,00	4.597.986,49	0,00	4.597.984,49	0,00	4.597.984,49	0,00	0,00	2,00
SACHANLAGEN	25.768.732,80	0,00	25.768.732,80	0,00	14.806.584,31	177.424,87	14.984.009,18	0,00	0,00	10.962.148,49
Beteiligungen										
balands real estate ag	14.035.556,26	0,00	3.499.909,77	10.535.646,49	28.082,26	1.078.151,92	0,00	1.106.234,18	9.429.412,31	14.007.474,00
FINANZANLAGEN	14.035.556,26	0,00	3.499.909,77	10.535.646,49	28.082,26	1.078.151,92	0,00	1.106.234,18	9.429.412,31	14.007.474,00
ANLAGEVERMÖGEN	39.804.289,06	0,00	29.268.642,57	10.535.646,49	14.834.666,57	1.255.576,79	14.984.009,18	1.106.234,18	9.429.412,31	24.969.622,49



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.911,75 (Vorjahr EUR 2.492,88).

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in Höhe von EUR 3.499.909,77 (Vorjahr EUR 0,00) angefallen. Die Forderungen betreffen in voller Höhe Forderungen gegen Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 50.285,61 (Vorjahr EUR 198.824,00) bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer und Forderungen aus Gutschriften an Kreditoren. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen gegen Gesellschafter (Vorjahr EUR 132.705,96) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.097.320,54 (Vorjahr EUR 3.759.549,75) enthalten.



Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementärin KC Beteiligungs GmbH	PEC Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beteiligungskapital	0,00	667.235,91	2.556,46	2.695,53	51.324.759,52	52.022.812,01
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2017	0,00	667.235,91	2.556,46	2.695,53	51.324.759,52	51.997.247,42
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I						
Stand 31.12.2017	0,00	667.235,91	2.556,46	2.695,53	51.324.759,52	51.997.247,42
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	2.566.236,87	2.566.236,87
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	-54.131,23	423,29	-213,95	-4.472.335,32	-4.526.257,21
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-265.732,21	-841,83	-746,60	-21.172.815,47	-21.440.136,11
Stand 01.01.2017	0,00	-319.863,44	-418,54	-960,55	-23.078.913,92	-23.400.156,45
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	39.167,36	150,00	215,91	3.022.135,75	3.061.669,02
Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	-228.155,89	-881,37	-1.490,25	-17.769.472,40	-17.999.999,91
Kapitalkonto II						
Stand 31.12.2017	0,00	-508.851,97	-1.149,91	-2.234,89	-37.826.250,57	-38.338.487,34
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2017	0,00	158.383,94	1.406,55	460,64	13.498.508,95	13.658.760,08



Erläuterung:

Aufgrund der Beitritte der KC Beteiligungs GmbH und der balandis Verwaltungs GmbH im Jahr 1999 hat sich das im Kapitalkonto I ausgewiesene gezeichnete Beteiligungskapital um EUR 5.112,92 auf EUR 62.382.864,24 erhöht. Gegenüber dem prospektierten Beteiligungskapital ergab sich eine Unterdeckung von EUR 63.911,49. Durch die Umstellung der Währung von DM auf EUR ergab sich eine Rundungsdifferenz aus der Umrechnung der Einzelkapitalbeiträge zum Gesamtkapital von EUR 2,74. Das Kapitalkonto I wurde zum 01.01.2002 mit neuem Stand von EUR 62.382.864,24 ausgewiesen.

Durch Austritte von Treugebern sowie Kündigungen seit dem Jahr 2002 in Höhe von insgesamt EUR 10.385.616,82 vermindert sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2017 auf EUR 51.997.247,42 (siehe auch „Allgemeine Erläuterung zum Jahresabschlussbericht zum 31.12.2017“, Seite 2).

Der Bestand des Kapitalkontos II setzt sich aus dem eingezahlten Agio in Höhe von EUR 3.039.310,76, der Verringerung des Agios durch Austritte in Höhe von EUR - 473.073,89 den aufgelaufenen Jahresergebnissen 1997 – 31.12.2017 in Höhe von EUR - 1.464.588,19, abzüglich der Ausschüttungen für diesen Zeitraum in Höhe von EUR - 21.440.136,11 und Abschläge auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR - 17.999.999,91 zusammen. Im Berichtsjahr wurde dabei eine Umgliederung zwischen aufgelaufenen Jahresergebnissen und Ausschüttungen bis 2013 in Höhe von EUR 397,50 vorgenommen.

Seit der Einführung des Ausschüttungswahlrechts konnten die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickelten sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres variables Kapitalkonto II ab 01.01.2001 eingeführt.

Laufende Ausschüttungen erfolgen nicht mehr; es erfolgen ausschließlich Abschläge auf Liquidationserlöse.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 74.950,00 (Vorjahr EUR 13.300,00) bestehen im Wesentlichen aus den voraussichtlichen Aufwendungen für Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 32.700,00 (Vorjahr EUR 12.800,00) und Rückstellung für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 38.450,00 (Vorjahr EUR 500,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 346.129,90 (Vorjahr EUR 320.098,15).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.448,74 (Vorjahr EUR 87.992,36) enthalten.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 6.311,78 (Vorjahr EUR 163.615,25) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 326.077,40 (Vorjahr EUR 58.920,86) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.740,72	13.740,72	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	95.790,27	95.790,27	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.311,78	6.311,78	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	163.615,25	163.615,25	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	326.077,40	326.077,40	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	60.692,63	60.692,63	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	346.129,90	346.129,90	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	320.098,15	320.098,15	0,00	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Verbindlichkeiten aus Steuern (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes CinemaxX in Bremen in Höhe von EUR 355.846,92 (Vorjahr EUR 1.574.654,61) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 4.617.129,57 (Vorjahr EUR 4.139.999,90) resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus Mehrerlösen aus Anlagenabgang in Höhe von EUR 4.615.276,38 (Vorjahr EUR 0,00), aus Zuschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.911.988,15) und dem Ertrag aus der Zuschreibung auf Unternehmensbeteiligungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 1.198.856,57).

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren in Höhe von EUR 3.852,74 (Vorjahr EUR 15.250,55) betreffen Aufwendungen für Betriebskosten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betrafen im Vorjahr in Höhe von EUR 25.879,54 Aufwendungen für Instandhaltungen. Im Geschäftsjahr fielen keine Aufwendungen für bezogene Leistungen an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 653.049,42 (Vorjahr EUR 429.701,52) und betreffen hauptsächlich laufende Gebühren mit EUR 542.784,37 (Vorjahr EUR 373.119,78), Rechts-, Beratungs- und Gutachterkosten in Höhe von EUR 22.752,05 (Vorjahr EUR 24.396,76) sowie Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten von EUR 15.680,00 (Vorjahr EUR 12.803,02).



Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 1.171,48 (Vorjahr EUR 4.127,51) enthalten Zinsen aus Quellensteuerforderungen.

Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 1.078.151,92 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen betrafen im Vorjahr in Höhe von EUR 409,65 in voller Höhe beteiligte Unternehmen. Im Geschäftsjahr sind keine Zinsaufwendungen angefallen.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

4. Nachtragsbericht

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 21 Nr. 1 c) des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Beide Liquidatoren hatten der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt. Diese Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 wurde mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, zurückgezogen.

Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Im Mai 2018 wurde ein zweiter Abschlag auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR 3.660.800,00 ca. 7 % bezogen auf das gezeichnete Beteiligungskapital (nominal ohne Agio), an die Treugeber / Gesellschafter vorgenommen.

5. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 30.06.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist. Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.



Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltung GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde diese Vollmacht zurückgezogen. Mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018, wurden der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils eine Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft sowie der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – als persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

PEC Private Equity Consult GmbH – als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink und Gusti Nyoman Suarningsih. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 667.235,91 (Beteiligung: 1,2832 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 27.02.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH – als geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014, im Geschäftsjahr 2017 vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Gerum. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0049 %).

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 21 Nr. 1 c) des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

ATC Treuhandgesellschaft mbH – als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Ihr für eigene Rechnung gehaltener Anteil am Kommanditkapital der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.695,53 (Beteiligung: 0,0052 %).

Treugeber

Der auf Treugeber entfallende, von der Kommanditistin ATC Treuhandgesellschaft als Treuhänderin gehaltene Anteil am Nominalkapital (Beteiligungskapital) der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt zum Stichtag 31.12.2017 EUR 51.324.759,52 (Beteiligung: 98,7067 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 3.061.669,02 (Vorjahr Jahresüberschuss in Höhe von EUR 4.766.640,35) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet.

Im Berichtsjahr 2017 wurden Abschläge auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR 17.999.999,91 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 in der uns vorliegenden und von uns geprüften Fassung festgestellt wird, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

An die **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 97/25 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der die einzelnen Treuhandverhältnisse betreffenden Unterkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 13. Dezember 2018

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr
Wirtschaftsprüfer

Wolfram Bartuschka
Wirtschaftsprüfer

